



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)

Vorbemerkung

urn:nbn:de:hbz:466:1-29548

VORBEMERKUNG

Berichte zum Jahreswechsel dienen dazu, die Geschehnisse und Aktivitäten eines abgelaufenen Jahres zusammenfassend zu dokumentieren, zu bilanzieren und kritisch zu bewerten, um über eine Standortbestimmung zu Perspektiven zukünftiger Entwicklung zu finden. Dies ist auch Aufgabenstellung vorliegenden Berichtes des Faches Geographie im FB 1 der Universität-Gesamthochschule Paderborn. Wenn es sich hier auch nicht um eine lückenlose Bilanz oder eine minutiöse Standortbestimmung handelt, wird doch der Versuch unternommen, im Rückblick auf das Kalenderjahr 1987 die Situation der Geographie als Studien- und Lehrfach sowie als Forschungsdisziplin darzustellen, Probleme und Tendenzen aufzuzeigen.

Die Geographie zählt zu den sog. "kleinen" Fächern und wird gemeinhin den Geisteswissenschaften zugerechnet, obwohl wesentliche Teilgebiete, die "Physische Geographie", rein naturwissenschaftlichen Charakter haben. Allein hieraus resultieren in Hochschulöffentlichkeit, Gremien und Verwaltung der Hochschule bis hin zur ministeriellen Ebene Verständnisschwierigkeiten, welche zu Fehleinschätzungen der ambivalenten Belange und Bedürfnisse des Faches führen. Hier nötige Aufklärung zu schaffen kann nicht allein Aufgabe vorliegenden Berichts sein.

Aus dem Selbstverständnis des Faches und seiner zahlreichen Teilgebiete ergibt sich, daß die Geographie eine Angewandte Wissenschaft ist. Dem trägt nicht nur eine (viel zu gering eingeschätzte) Bedeutung als Schulfach, sondern auch eine Praxisorientierung von Geographen in Planung und Entwicklung von Erdräumen Rechnung. Ebenso sind die Erfordernisse des Umwelt- und Ressourcenschutzes eine Herausforderung für die Geographie in Lehre und Forschung, besonders auch in Verbindung mit der Entwicklung neuer Berufsbilder für Geographen. Ansätze zu neuen Konzepten des Studienangebots und der Forschung werden in diesem Bericht deutlich, ebenso wie die gerade hier noch erheblichen Defizite. Die Entwicklung erweiterter (nicht "alternativer") Studiengänge der Geographie - u.a. in Zusammenarbeit mit Nachbarfächern - sowie die Einrichtung eines vollwertigen Lehramts-Studienganges (S II) werden als Grundforderung des Faches zukünftiges Bemühen kennzeichnen. Hierfür die Unterstützung der Universität und der Hochschulöffentlichkeit zu gewinnen, ist mit ein Anliegen dieses Berichtes.

Paderborn, im Januar 1988

Prof. Dr. H.K. Barth
- Geschäftsführung -